

Mischpflanzungen



Mischungen

Eisenkraut-Mischung
Elfenblumen-Mischung
Immergrün-Mischung
Indian Sunset
Mauerpfeffer-Mischung
Perlpfötchen-Mischung
Pink Paradise
Schattenperle
Silbersommer
Sommernachtstraum
Sommerwind
Thymian-Mischung
Wallwurz-Mischung
Wollziest-Mischung
Veilchen-Mischung

+ Zwiebelpflanzen

Heckenstauden

8–10 Wochen nach dem Austrieb (Mitte April) haben einige Stauden eine Höhe von 50–80cm erreicht. Bis Oktober erreichen sie eine maximale Höhe von 160–200cm. Die Hecke wird im Dezember/Januar eine Handbreite über dem Boden zurückgeschnitten. Mit unserer Fertigmischung erhalten Sie 10 verschiedene, standfeste und resistente Arten mit Blütendauer von Juli bis Oktober. Zur schnellen Abdeckung der Freiflächen zwischen den Solitärstauden verwenden wir Waldsteinia ternata. In Kombination mit Tulpen haben sie eine hervorragende Blütenwirkung im April.

Heckenstaudenmischung	Breite	Heckenstauden	Bodend.
Einreihig gepflanzt	60 cm	2,5 Stk	6 Stk
Zweireihig gepflanzt	80 cm	3,3 Stk	9 Stk

Einzelpflanzen im 2,5 lt Topf

Zwiebelpflanzen 20–25 Stk

Zusatzprodukte

Auf frischen bis feuchten Flächen empfehlen wir, die Staudenmischpflanzung mit 3–4 cm Kakaoschalen zu mulchen. Die leichten Schalen lassen sich einfach und schnell ausbringen und geben bei der Verrottung Stickstoff frei.
Achtung, für Hunde sind die Kakaoschalen giftig.

Kakaoschalen 50 lt Sack (reicht für 1,5 m²)



Mehr Infos über Grundkonzept, Beschreibung und Auflistung der Pflanzenarten der einzelnen Mischungen erhalten Sie in unserer Mischpflanzungsbroschüre.

Auf 36 Seiten mit über 110 Abbildungen werden die Mischungen über 7 Monate porträtiert.

Weitere Bilder finden Sie unter www.blumenmeile.ch



Eisenkraut-Mischung

Verspielte Mischung mit orientalischen Farben. Durchschnittliche Höhe 70 cm. Für sonnige, frische und gut humusierte Flächen.

Haben Sie Mut zu neuen Farbkombinationen. Durch alle Jahreszeiten begleitet Sie eine verspielte, eindrucksvolle Blütenvielfalt in Lila, Pink, Orange und Orangegelb. Nach den violett-orangen Krokussen und Tulpen erstrahlt die Mischung in leuchtendem Pink. Anfang Juli erscheinen die orangen Blüten der Taglilie und des Scheinsonnenhuts. Bis spät in der Herbst sind es das Sonnenauge, die Montbretie und die Fackellilie, die in der Lila-Pink-Mischung für eine orientalische Stimmung sorgen.



Elfenblumen-Mischung

Graziös wirkende Mischung in gelben und blauen Tönen. Durchschnittliche Höhe 30 cm. Für halbschattige, trockene Flächen unter Bäumen.

Diese niedrige, graziös und leicht wirkende Mischung in leuchtenden Gelb- und Blautönen ist für Problemstandorte unter Baumkronen für den trockenen Halbschatten bestens geeignet. Immergrüne Bodendecker wie Vinca, Fettblatt und Glockenblumen decken den Boden schnell ab und lassen der langsam wachsenden Elfenblume Zeit für ihre Entwicklung. Durch die Wurzelkonkurrenz bleibt der Storchenschnabel niedrig und blüht ab Mitte Juni. Kissenaster, Bleiwurz und Storchenschnabel blühen bis zum Einsetzen der ersten Frosttage.



Immergrün-Mischung

Robuste, immergrüne Mischung in Pastellfarben und gelben Farbtupfern. Durchschnittliche Höhe 50 cm. Für halbschattige, trockene bis frische Flächen. Diese Mischung wurde für den trockenen Halbschatten im öffentlichen Grün und für den Hausgarten entwickelt. Sie verträgt Wurzeldruck unter Bäumen und ist dank der Vinca auch im Winter ansprechend grün. Im Mai begrüßen die Haselglöckchen den Betrachter. Danach sorgt der langblütige Storchenschnabel für reichliche Büten in Pastellfarben vom Frühjahr bis in den Herbst. Im Hochsommer kommen gelbe Farbtupfer vom Alant und der Taglilie dazu. Besonders attraktiv ist die Mischung im September, wenn Aster, Fettblatt und Blutstorchenschnabel in voller Blüte stehen.



Indian Sunset

Üppige, hohe, gelb-rot leuchtende Mischung. Durchschnittliche Höhe 80 cm. Für sonne, frische und gut humusierte Flächen.

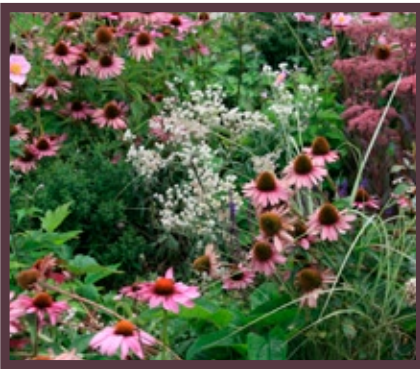
Passender könnte der Name nicht sein. Diese hohe, üppig wachsende Mischung benötigt einen nährstoffreichen Boden an nicht zu trockener Lage. Im Frühjahr startet sie mit den gelben Blüten des Frauenmantels, des Goldkörbchens und der doldenblütigen Schafgarbe. Ab Sommer bestimmen dann die Astergewächse in kräftigen Farben von Rot-Gelb bis Weiss nach dem Vorbild der amerikanischen Präriewiese die Mischung. Das Herausragen der kräftigen Chinaschilfgräser und der Rutenhirse prägen das Herbstbild.



Mauerpfeffer-Mischung

Niedrige, filigrane Mischung mit mediterraner Ausstrahlung. Durchschnittliche Höhe 30cm. Für sonnige, trockene und heisse Flächen.

Diese filigrane Mischung eignet sich für kleinere Flächen oder Dachflächen mit 20 cm Substrataufbau. Der hellgrün leuchtende, feinperlige Mauerpfeffer lässt die Mischung auch im Winter attraktiv sattgrün erscheinen. Das silbrige Laub vom Blauweiderich und des nadeligen Lavendels passen sehr gut zu den warmen, dunkelgelben Blüten vom Fingerkraut und der Fetthenne. Das mexikanische Federgras bringt Verspieltheit, während die grosslaubigen Arten von Storchenschnabel und Frauenmantel eher starr wirken. Dadurch erhält die Bepflanzung Kontrast und Struktur. Für eine besondere Herbststimmung sorgen das feine, blaue Bohnenkraut, die weisse Bergminze und die überhängende Goldhaaraster.



Perlpfötchen-Mischung

Harmonische Mischung mit fein abgestimmten Farbtönen. Durchschnittliche Höhe 60cm. Für sonnige bis halbschattige, frische bis gut humusierte Flächen.

Diese liebliche, harmonisch abgestimmte Mischung kommt während aller Jahreszeiten gut zur Geltung. Ihre Hauptfarben sind Rosa, Weiss und Blau. Mit den ersten Tulpen erscheinen die weissen Blüten vom Schaumkraut und dem Frauenherz. In den Sommermonaten prägen die fein abgestimmten Farben das Erscheinungsbild. Das weiss-silbrige Perlpfötchen verleiht der Mischung eine sanfte Verpieltheit. Im Spätherbst halten der Storchenschnabel und das Chinaschilf die Mischung mit goldiger Herbstfärbung attraktiv.



Pink Paradise

Liebliche Mischung mit einer wirkungsvollen Ausstrahlung. Durchschnittliche Höhe 70cm. Für sonnige bis halbschattige, frische bis feuchte Flächen.

Diese Mischung benötigt eine gut humusierte Fläche an mässig feuchter, sonniger bis halbschattiger Lage. Nach den zarten Krokussen, blauen Anemonen und duftenden Hyazinthen bestimmen helle Rosatöne und die grossblumigen, violettblauen Blüten der Staudengeranien das Pflanzenbild. In den Sommermonaten sorgen der feinblütige Weiderich und der grossblumige Scheinsonnenhut für eine ausgezeichnete Fernwirkung. Kissenaster, Herbstanemonen und der weissblütige Dost verleihen der Pflanzung bei einsetzender Blattverfärbung eine mystische Herbststimmung.

Erhältlich auch als **SELLANA**



Schattenperle

Stabile, widerstandsfähige Mischung für grosse Flächen. Durchschnittliche Höhe 70cm. Für halbschattige Lagen, trockene bis frische Flächen.

Diese robuste Mischung ist für den trockenen bis frischen Halbschatten im öffentlichen Grün oder grossflächiges Areal im Hausgarten geeignet. Entgegen ihrem Namen ist sie für ausgesprochene Schattenlagen nicht geeignet. Unter Wurzeldruck von Bäumen bleibt die Mischung niedriger. Im Frühjahr und Herbst blühen die Stauden reichlich in bunten Pastellfarben und verdrängen mit den stattlichen Blättern jegliches Unkraut.



Silbersommer

Hochwachsende Mischung mit Blumenwiesencharakter. Durchschnittliche Höhe 80 cm. Für sonnige Lage, trockene bis frische Flächen.

Dies ist eine der ersten Mischungen die für sehr grosse, trockene und kiesige Flächen, insbesondere für das Bepflanzen von öffentlichem Grün, entwickelt wurde. Für den Hausgarten mit frischem Boden wird sie zu hoch und ist deshalb nicht zu empfehlen. Viele feinlaubige, kleinblumige Stauden geben der artenreichen, bunten Mischung einen Blumenwiesencharakter. Im Frühjahr erblüht sie in den Farbtönen Gelb und Blau, im Sommer bis in den Herbst wird sie dann bunt.



Sommernachtstraum

Luftige Gräser in violettblauen Blüten und dunklem Laub. Durchschnittliche Höhe 60 cm. Für sonnige und frische Flächen.

Diese mittelhohe Mischung fällt durch die blau-violetten Blüten im dunklen Laub auf. Nach den kontrastreichen Zwiebelpflanzen erscheinen Mitte Mai die blau-violetten Blüten des Storchenschnabels, des quirlblütigen Salbeis und des Zierlauchs. Sie werden im Juni von Blauweiderich und der dauerblühenden Koreaminze abgelöst. Im Herbst kommen der dunkelblaue Bleiwurz, die blauen Astern, die braunrote Rutenhirse und das luftige Lampenputzergras in den braunen Blättern des Dostes und der Heuchera hervorragend zur Geltung.



Sommerwind

Mittelhohe Mischung in gelben, blauen, weissen Farbtönen. Durchschnittliche Höhe 50 cm. Für sonnige, trockene bis frische Flächen.

Diese Mischung wurde für trockene bis frische Flächen mit regelmässigem Niederschlag für das Bepflanzen von öffentlichem Grün entwickelt. Durch das Zusammenspiel der bis 40 cm hohen Bodendecker kommt sie auch im Hausgarten gut zur Geltung. Zudem ist sie sehr pflegeleicht. Die Mischung blüht in warmem Gelb und zartem Hellblau. Weisse Tupfer entstehen im Frühjahr durch das grosse Windröschen, im Vorsommer durch den Storchenschnabel und im Spätsommer durch das Perlpfötchen. Die letzte Jahreszeit wird geprägt vom Herbstkopfgiras und der blauen Frühherbstaster.

Erhältlich auch als **SELLANA**



Thymian-Mischung

Niedrige, würzig duftende Insektenmischung in Rosa und Blautönen. Durchschnittliche Höhe 40 cm. Für sonnige, trockene und heisse Flächen.

Eine feinduftende Mischung für kleinere, heisse Flächen wie Sitzplätze und Trockenböschungen. Diese niedere, grazile Mischung fällt nicht nur durch ihre blauen und rosa Blüten auf. Zwergoriganum, Lavendel, Thymian, Berg- und Katzenminze verleihen ihr einen angenehmen, würzigen Duft und ziehen reichlich Insekten an. Ihre Hauptblütezeit ist von Mai bis Juli. Fettblatt, Berg- und Katzenminze verleihen ihr bis in den Spätherbst hinein eine attraktive Ausstrahlung. Die silbrigen Blätter des Blauweiderichs, die nagelblättrigen Nelken und die feinen Thymianpolster bringen Kontrast und Ruhe in die Mischung.



Wallwurz-Mischung

Wuchtige, imposante und robuste Mischung für anspruchslose Flächen. Durchschnittliche Höhe 60cm. Für sonnige bis halbschattige, trockene bis frische Flächen. Diese Mischung ist besonders pflegeleicht und anspruchslos. Sie wurde für das öffentliche Grün, Industrieflächen oder Böschungen an sonniger bis halbschattiger Lage entwickelt. Der grossblättrige, weissgelb blühende Wallwurz unterdrückt schon nach wenigen Monaten jegliches Unkraut ohne dabei zu überwuchern. Gräser und Taglilien bringen Leichtigkeit und die Ballonblume Verspieltheit in die Pflanzung. Das Herbstbild wird geprägt von den Herbstastern. Dem winterlichen Rauhreif trotzen die Blütenrispen vom Brandkraut sowie die Samenhalme des Chinaschilfs und des Lampenputzergrases.



Wollziest-Mischung

Niedrige, liebliche Mischung mit feiner, zarter Ausstrahlung. Durchschnittliche Höhe 50 cm. Für sonnige, trockene und heisse Flächen. Diese Mischung wurde für heisse, sonnige Lagen für den Hausgarten und das öffentliche Grün entwickelt. Kontrastreicher, silbriger Blattschmuck vom Hornkraut, grossblättriger Wollziest, zarte Rosatöne vom feinblütigen Storchenschnabel, Gamander und Kaukasus-Fettblatt sowie die grossblumige, afrikanische Purpurdistel und der Scheinsonnenhut bestechen durch eine zarte Farbabstimmung. Der Blaustrahlhafer bringt Verspieltheit in die Mischung, während die Schwertlilie und die Fetthenne für Struktur sorgen. Mit dem überhängenden Wuchs der Präriekerze und der wolkenartigen Blütenfülle der Bergminze ist die Mischung bis im Spätherbst attraktiv.



Veilchen-Mischung

Eine attraktive Mischung mit farbllichem Wechselspiel bis in den Spätherbst. Durchschnittliche Höhe 50 cm. Für sonnige, feuchte Flächen. Diese Mischung wirkt strukturiert und hat eine beeindruckende Ausstrahlung. Sie wird geprägt von einem attraktiven Farbenspiel und verschiedenen Blattstrukturen. Vor den Tulpen und Narzissen begrüßen die weissen Veilchen und Lippenmäulchen den Beobachter in üppiger Blütenfülle. Durch den Sommer hindurch prägt der langblütige, lila Weiderich das ansonsten blau-weiße Blütenbild. Rutenhirse, Herbstaster und Anemonen verleihen ihr ein herbstliches Kleid. Zum Saisonende gibt das Lippenmäulchen ihr ein grünes Erscheinungsbild.



Staudenhecken

Imposanter, blühender Sichtschutz für den Garten. Durchschnittliche Höhe 200cm. Für sonnige, frische bis feuchte Flächen. Für all jene, die keinen Platz für Blumenrabatten in ihrem Garten haben, wurde diese Staudenhecke konzipiert. Sie bietet soliden Sichtschutz mit farbigem Blüheffekt. Kaiserkronen und orangerote Tulpen in den Golderdbeeren sorgen Mitte April für ein Frühlingsfeuerwerk und halten die Mäuse fern. Anfang Mai treiben dann die kräftigen Heckenstauden aus und wachsen schnell in die Höhe. Schon Mitte Juni sorgen sie für reichlichen Sichtschutz. Ende Juli haben die standfesten, gigantischen Stauden eine Höhe von 1,60 bis 2,20m erreicht. Eine reichliche Blütenfülle in Gelb, Weiss und Rosatönen trennt den Garten vor neugierigen Blicken. In den Wintermonaten locken die Samenstände scharenweise Vögel an, deshalb sollten sie nicht zu früh abgeschnitten werden.